

wollen. Diese Caution

sen und unterliegt der

Bürgerrechts.

.....	750	ℳ	—	β
.....	3	—	—	—
.....	—	—	—	—
.....	2	—	—	—
.....	2	—	—	—
.....	—	—	—	—

rühren Ehe eines oder
en oder nicht, 86 ℳ 8 β.

.....	80	ℳ	—	β
.....	1	—	—	—
.....	—	—	—	—
.....	2	—	—	—
.....	2	—	—	—
.....	—	—	—	—
.....	66	—	—	—
.....	60	—	—	—

..... 50 — —

zu rechnen sind) be-
für er das Gross- oder
er wie unter No. 1.")

wünscht, werden die
sithia zu entrichten:
360, 690 und 700.— β

.....	1	8	—	—
.....	1	8	—	—
.....	1	8	—	—

, bezahlt dafür an die

erlangen wünscht, be-
ger werden will, ange-
β; übrigens wie No. 2.

den, so sind ausserdem
en 14 ℳ 4 β, falls ober
ℳ 12 β zu entrichten,
inclusive

.....	1	ℳ	4	β.
.....	1	ℳ	—	«

, ausser-

..... — « 4 «

das Recht, ein eigenes
ohne solcher Israeliten,
den Genuss derselben
n geworden sind, zur
-Bürgersöhne.

üblicher Cämmerei zu
ein Bank-Folium ver-

Bürgerrechte gemel-
n Fällen.
ebarene eheliche Sohn
Bürgerrecht erwarb,

Zweiter Anhang.

No. den 18

Vorschrift für Diejenigen, die das Bürgerrecht nachsuchen.

Jeder, der das Hamburgische Bürgerrecht nachsucht, hat folgende Fragen schriftlich
genau und gewissenhaft zu beantworten, auch, wenn er des Schreibens erfahren, eigenhän-
dig zu unterschreiben, und dem verordneten Wedde-Beamten, wenn er Bürger zu werden
wünscht, mit den Beilagen und in Gegenwart seines Beistandes einzuliefern, auch dem
Wedde-Beamten die etwa noch verlangten Nachrichten nachzuliefern, und die an ihn
gemachten Fragen zu beantworten, und um so mehr Alles der genauesten Wahrheit ge-
mäss anzugeben, da er es mit in seinen Bürgereid zu nehmen hat, dass er die reine
lautere Wahrheit gesagt habe, und da ihm, wenn es sich später finden sollte, dass er die
Wahrheit verhehlet, oder unrichtige Umstände ausgesagt, nach Befinden der Umstände
ohne weiteres das Bürgerrecht als erschlichen wird abgenommen und er noch überdies
anderweitig bestraft werden.

- 1) Name und Alter,
(wer nicht das 22ste Jahr vollendet, kann nicht zum Bürger zugelassen werden;
finden sich besondere Umstände, weswegen Jemand früher Bürger zu werden
wünscht, so muss er sich deshalb mit seinem Gesuche an Ein Hochpreidliches Ober-
gericht wenden und dessen Entlassung abwarten.) Frauenzimmer können nach
zurückgelegtem 18ten Jahre zur Erlangung des Bürgerrechts zugelassen werden.
- 2) Religion.
- 3) Geburtsort.
a) Wobei, wenn der das Bürgerrecht Nachsuchende eines Stadt- oder Land-Bürgere-
sohn ist, des Vaters Bürgerzettel beigebracht werden muss.
b) Wenn derselbe ein Fremder, und er aus einem deutschen Bundesstaate gebürtig,
darzuthun ist; dass er überall nicht oder doch nicht mehr militairpflichtig ist.
- 4) Wie lange er in Hamburg?
und wo er wohne?
- 5) Bei welchem Brot- oder Lehrherrn derselbe gewesen, oder womit er sich bisher
ernährt?

Ist der anzunehmende Bürger

- a) ein zünftiger Handwerker, so muss er den Zulassungsschein des Herrn Patrons
des Amtes oder der Bruderschaft beibringen.
- b) Ist er aus Militairdiensten entlassen, so muss er den Abschied beibringen.
- 6) Warum er seinen Geburtsort verlassen?
- 7) Ob und wie lange er verheirathet, ob seine Frau noch am Leben, und wie viele
Kinder er habe und von welchem Alter.
Oder ob
8) er sich zu verheirathen willens?
9) Auf welches Geschäft er Bürger zu werden willens?
Ist er zum Makler erwählt, so muss er von der Maklerdeputation einen Schein bei-
bringen, dass er den Maklerstock erhalten solle, sobald er Bürger geworden.
- 10) Ob er Beweise oder Bescheinigungen über diese seine Aussagen beibringen könne?
Wenn der Anzunehmende aus dem Holsteinischen oder Dänischen gebürtig ist, so
muss demächst, nachdem vom Wohlw. Weddeherra über seine Zulassung entschieden
worden, anoch der Entlassungsschein der Obrigkeit des Geburtsortes beigebracht und
dem Weddeherra vorgelegt werden, ehe die Beerdigung erfolgen kann. Eben so wird
verfahren, wenn der Anzunehmende vorher aus dem Unterthanenverhalte seines Vater-
landes entlassen zu werden wünscht.
a) Beistand Namens... vigore des beizubringenden Bürgercheins de dato... zum
Bürger aufgenommen, declarirt auf seinen geleisteten Bürgereid, dass seines Wissens
der obige Comparsent auf alles die Wahrheit angegeben und ausgesagt habe, und dass er,
der Beistand, denselben hinlänglich kenne, um dies bezeugen zu können; er deponirt noch
über ihn:
b) Sonstige Beweise, Lehrbriefe, Zeugnisse des Brotherrn etc., welche zu pro-
duciren sind.

Vorsteher-Collegium der Deutsch-Israelitischen Gemeinde.

- Herr Isaac Jessel, Praeses, Mühlenstrasse no 10
- Isaac Levy Lohwey, erster Cultus-Vorsteher, gr. Burstah no 41
- Nathan Pintus Nathan, ältester Cassirer, Präses der Bauverwaltung, Ellernthor-
brücke no 11
- Dr. Gabriel Riesser, Praeses der Schulverwaltungen, Adolphsplatz no 3
- Martin Moses Fränckel, Praeses der Depositen-Casse milder Stiftungen, Welker-
strasse no 6
- Samuel Heymann Jonas, Praeses des Armen-Collegiums, Mühlenstrasse no 33
- August Sanders, Cassirer, Alterwall no 64
- Elkan Joseph Jonas, Praeses der Fremden-Commission, Alsterdamm no 1
- Heinrich J. Natorp, zweiter Praeses des Armen-Collegiums, Rotherbaum no 47
- Secretair: Herr Moses Martin Haarblocher, Neuerwall no 54
- Civilstands-Registrator und Cassenschreiber: Herr Zebi Hirsch May, grosse Michaelis-
strasse no 20

Vorsteher-Collegium der Portugiesisch-Israelitischen Gemeinde.

- Herr Samuel Ascoli, Praeses (bis Michaelis 1851), Neuerwall no 17
 - Eduard Labatt, Herrengaben no 29
 - David de Lemos, alter Steinweg no 35
 A. Rosamora, Küster, grosser Neumarkt über no 22

*Niedergericht.**Praeses.*

- Herr Georg Heinrich Berkhan, J. U. Dr., Alsterdamm no 9

Richter.

- Herr Herrmann Baumeister, J. U. Dr., kleine Theaterstrasse no 8
 - Ernst Gosler, J. U. Dr., grosse Michaelistrasse no 19
 - W. L. A. Pavenstedt, grosse Bäckerstrasse no 15
 - C. C. Crasemann, St. Georg, Böckmannstrasse no 58
 - J. W. Schultz, Hermannstrasse no 12
 - A. L. Koch, Dammtorstrasse no 10, zweite Etage
 - G. Godeffroy, Esplanade no 7, Stadt-Seite
 - F. W. Meyer, Neuburg no 15

Actuarius.

- Herr Paul Theodor Gottlob Pemöller, J. U. Dr., St. Georg, an der Alster no 70

Actuarius-Substitutus.

- Herr Eduard Bülow, J. U. Dr., Gänsemarkt no 24

Kanzlisten.

- Herr Victor Leopold Bauer, St. Georg, Böckmannstrasse no 16, erste Etage
 - Eduard Carl August Walter, St. Pauli, Bartelstrasse no 15

Gerichts-Boten.

- Cornelius Johann Heinrich Schröder, erste Fehlandtstrasse no 12
 Johann Martin Ludwig Herbst, Rosenstrasse no 50

Advocatus ordinarius.

- Herr Johann Ludwig Trummer, Kraienkamp no 46

Gerichtliche Procuratores.

- Herr Johann Justus Stichtenoth, Geschäftszimmer: hohe Bleichen no 37
 - Johann Christian Friedrich Braun, J. U. Dr., Georgeplatz no 10
 - Diederich Ekmeyer, J. U. Dr., Bergstrasse no 4
 - Johann Friedr. August Cropp, J. U. Dr., Deichstrasse no 36
 - Carl Gustav Wilckens, J. U. Dr., neustädter Fahlentwiete no 89

Für das Verfahren bei Press-Processen.

- Herr C. L. Heise, J. U. Dr., Substitut des Herrn Fiscals als Staatsanwalt, Jungfernstieg, Prätzmanns Passage no 11

Protocollisten.

- Herr Diederich Ekmeyer, J. U. Dr., Bergstrasse no 4
 - Carl Gustav Wilckens, J. U. Dr., neustädter Fahlentwiete no 89

*Handels - Gericht.**Praeses.*

- Herr Eduard Heioichen, J. U. Dr., Rabeisen no 5

Vice-Praeses.

- Herr Heinrich August Heise, J. U. Dr., Paulstrasse no 21

Richter.

- Herr Johann Wilhelm Marty (bis Petri), Brandsende no 8
 - Peter Carl Wilhelm Wohlers (bis Petri), kleine Reichenstrasse no 31
 - Gustav Adolph Alexander Wieler, Bergstrasse no 6
 - Friedrich Carl Adolph De Chapeaurouge, Ferdinandstrasse no 66
 - Adolph Johns, Alsterdamm no 3
 - Adolph Tesdorpf, Admiralitätstrasse no 71
 - Max Theodor Hayn, Ferdinandstrasse no 44
 - Leendert Smidt, Bergstrasse no 13
 - Jürgen Sthamer, Ferdinandstrasse no 40
 - Johann Georg Trautmann, Neuburg no 16

Herr Carl Ludw

Herr Johann Jac

(c

Herr Johann Hi

- Adolph Sy

- Georg Fric

- Wilhelm A

Herr Johann Hi

- Johann Jo

- Heinrich F

- Paul Chris

- Ludwig Th

Wilhelm Nicola

Horatio Nelson

Johann Hinrich

Johann Gottlob

Herr Carl Gottf

Herr

- Hugo Hüt

Herr Georg Ha

Se. Hochweishei

Se. Hochweishei

Herr Gottlob P

- Ferdinand

1)

Herr Johann Jo

- Joh. Heine

- Joh. Heine

- Joh. Georg

- Christn. F

2)

Herr Jacob Hin

- Joh. Chris

- Hinrich B

- Carl Joha

- Heine. Eli

Herr Friedr. W

- Joh. Fried

- Eduard Lü

- Heine. Fer

- Heinrich

- Ludew. Be

- Eduard Lu

- Johann Lu

- Hinr. Hab

- Eduard At

Das Pfen

Soiled Document

Bleed Through